

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 44 "Wallersheimer Weg/
Wingertsweg"

- - - -

Auf Grund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23.6.1960 (FGBI. I S. 341) und des § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz, Teil A) in der Fassung vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) hat der Stadtrat am **1.4.1971** folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Bezirksregierung vom **8.7.1971** -Az.: **429-06** hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

Für den Bereich "Wallersheimer Weg/Wingertsweg" wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 44 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfasst als wesentlicher Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung).

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

den Wallersheimer Weg, Gemarkung Neuendorf, Flur 16;

die Flurstücke Nrn. 1, 7/2, 11/4, 11/5, 205/21, Gemarkung Neuendorf, Flur 17;

das Flurstück Nr. 317/148, Gemarkung Neuendorf, Flur 21;

den Wingertsweg;

das Flurstück Nr. 144/1, Gemarkung Neuendorf, Flur 21;

die Flurstücke Nrn. 62/1, 74/7, 74/8, 44, 37, Gemarkung Neuendorf, Flur 17;

die Flurstücke Nrn. 35 und 29 teilweise, Gemarkung Neuendorf, Flur 17;

die Flurstücke Nrn. 328/28, 329/28, 330/28 und 98, Gemarkung Neuendorf, Flur 17;

und umfasst die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Neuendorf, Flur 17, Nrn. 2, 3, 4, 5, 6, 11/2, 11/6, 11/7, 12, 13, 14, 15, 19;

29 und 35 teilweise, und zwar die nordöstlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden von der nordöstlichen Verlängerung der Grenze des Flurstücks 37 bis zum Schnittpunkt mit der östlichen Grenze des Flurstücks 188/27;

30, 34, 38, 39, 42, 43, 47, 48, 52, 177, 181/20, 184/23, 185/24 und 188/27

§ 3

Der Bebauungsplan wird gemäss § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich. Den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehende örtliche baurechtliche Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne treten damit ausser Kraft.

Koblenz, den 21.10.1971

Der Oberbürgermeister



A handwritten signature in black ink, appearing to be "H. H. H.", written over a vertical line.

Die genehmigte Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazugehörige Begründung wurden vom 29.10.1971 bis 12.11.1971 gemäß § 12 Abs. 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und Auslegung sind am 28.10.1971 in der Presse bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Abs. 3 BBauG am 29.10.1971 rechtsverbindlich geworden.

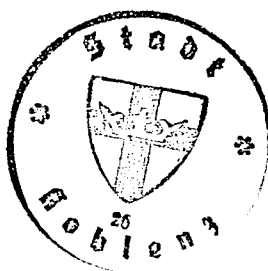
Koblenz, den 15.11.1971

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be "H. H. H.", written over a vertical line.

Bürgermeister

Ausgefertigt:
Koblenz, 22.12.1997



STADTVERWALTUNG KOBLENZ

Kurt. Wernmann
Oberbürgermeister